EISBÄREN Report

Eisbachtaler Sportfreunde

SG Alfbachtal – SV Gillenfeld, SV Steiningen, SV Strohn, SV Uder, SV Ellscheid

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

TuS Mayen

SG Ellscheid
Samstag, 17.3.2018 · 16.00 Uhr

TuS Mayen
Samstag, 31.3.2018 · 17.00 Uhr

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 9 40 80

56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

zwei Spiele, sechs Punkte – besser hätte unsere erste Mannschaft nicht aus der Winterpause starten können. Doch so verheißungsvoll die Ausbeute auch ist, das Reifenscheidt-Team wird sich noch steigern müssen, um auch in den kommenden Wochen zu bestehen. Denn in den beiden bisherigen Partien spielten die Eisbären jeweils gute erste Halbzeiten, ehe nach dem Seitenwechsel plötzlich nicht mehr viel zusammenlief. Während beim 4:1 gegen Windhagen zur Pause beim Stand von 3:0 immerhin schon alles entschieden war, begünstigte beim knappen 1:0-Erfolg in Trier-Tarforst erst ein später Torwartfehler den nächsten Dreier. Doch wie heißt es: „Fußball ist Ergebnissport“ und „nach dem wie fragt hinterher sowieso keiner mehr“.

Vor allem letztere Floskel gilt natürlich nur für Außenstehende. Wer sich verbessern will, der stellt sich sehr wohl die Frage nach dem „Wie“. Und genau das tun das Trainerduo um Chef Marco Reifenscheidt und Co-Trainer Daniel Martin sowie die Mannschaft selbst gleichermaßen, um wieder die Dominanz auszustrahlen, die in der Hinrunde zu der beeindruckenden Erfolgsserie von neun Siegen und zwei Unentschieden aus den ersten elf Ligaspielen führte.

Für eine dieser beiden Punkteteilungen sorgte die SG Ellscheid, die an diesem Samstag in Nentershausen zu Gast ist. Der Aufsteiger ist wohl die Überraschungsmannschaft der laufenden Saison. Denn den Ellscheidern war es nicht nur beim 1:1 im Hinspiel als erstem Kontrahenten gelungen, unserer Mannschaft in dieser Saison Punkte abzutrotzen, sie zeigten auch in vielen anderen Spielen ihr Können und überwinterten nicht zu Unrecht auf Platz sechs der Tabelle. Das Team von Niklas Wagner knüpfte im ersten Pflichtspiel nach der Winterpause daran an, mit 1:0 schlug die SG Tabellenführer Emmelshausen. Das sollte für die Eisbären Warnung genug sein.

Vor dem nächsten Heimspiel müssen unsere Sportfreunde zweimal auswärts ran. Zunächst geht’s nach Mülheim-Kärlich, und zwar bereits zum zweiten Mal in dieser Spielzeit. Unvergessen ist das Achtelfinal-Drama im Rheinlandpokal im Oktober, das mit einem 4:4 in die Verlängerung und schließlich auch ins Elfmeterschießen ging, in dem dann die Eisbachtaler als Sieger hervorgingen. Ein Elfmeterschießen wird es am Freitag, 23. März, freilich nicht geben. Aber hoffentlich wieder Eisbachtal als Sieger. Unter der Woche kommt es dann zum ersten Nachholspiel. Am Mittwoch, 28. März, sind die Eisbären bei der SG Malberg zu Gast, die in der Hinrunde mit 1:2 das Nachsehen hatte. Für SG-Trainer Michael Boll wird es das vorerst letzte Duell mit unserer Mannschaft sein, er beendet zum Saisonende sein Engagement bei den Malbergern.

Seinen Trainerposten im Sommer räumen wird auch Thomas Reuter beim TuS Mayen, der am Karsamstag in Nentershausen vorstellig wird. Die Nettetaler vertrauen auf eine eingespielte Mannschaft, die auch in diesem Jahr wieder zu den stärkeren Teams in der Liga zählt. Die Hinrundenpartie gewann unsere Mannschaft mit 2:0.

Impressum

Herausgeber: Eisbachtaler Sportfreunde
Postfach 1133
56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 91 18 60
E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de
www.sportfreunde-eisbachtal.de

Fotos: Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach

Druck: copystudio stephan dietz, Limburg

www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

Der Kapitän geht von Bord: Manuel Haberzettl verlässt die „Eisbären“

„Habu“ zieht es in die Kreisliga

Im Sommer verlässt Kapitän Manuel Haberzettl die erste Mannschaft.

Seit Januar 2009 spielt unser Kapitän Manuel Haberzettl für die erste Mannschaft der Sportfreunde Eisbachtal und hat in dieser Zeit sportliche Höhen und Tiefen durchgemacht. Nach dem Ende dieser Saison schließt sich allerdings das Kapitel Eisbachtal für den gebürtigen Kördorfer vorerst wieder. Der 28-Jährige, der in der Jugend unter anderem für unsere „Eisbären“ und den 1. FSV Mainz 05 gespielt hat, verlässt nach neuneinhalb Jahren unseren Verein. Er schließt sich dem A-Ligisten SG Rennerod/Irmtraut/Seck um Ex-Eisbär Pascal Heene an.

Manuel Haberzettl macht sich ab sofort selbstständig und eröffnet eine Versicherungsagentur in Neuhäusel. „Ich wollte daher im Sommer ein bisschen weniger machen. Mit ein- oder zweimal Training kann man allerdings keine Rheinlandliga oder Oberliga spielen“, erklärt Haberzettl. Bereits im Winter hat er die sportliche Leitung über diesen Schritt informiert. In mehreren Gesprächen haben der Abwehrspieler und der Verein nach einer Lösung für dieses Problem gesucht, welche allerdings nicht gefunden werden konnte. Am Montagabend hat Manuel Haberzettl schließlich Trainer Marco Reifenscheidt und dem Sportlichen Leiter Patrick Reifenscheidt seinen Entschluss mitgeteilt, dass er die Eisbären nach der Saison in Richtung Rennerod verlassen wird.

„Es ist immer schade, wenn gute Spieler einen Verein verlassen. Es birgt aber auch immer Chancen für einen Neuanfang. Wir wünschen Manuel auf alle Fälle für die Zukunft alles Gute“, bedauert Trainer Marco Reifenscheidt den Schritt des aktuellen Kapitäns.

Auch der Sportliche Leiter Patrick Reifenscheidt bedauert den Abschied Haberzettls. Er stellt aber gleichzeitig klar: „Aufgrund der beruflichen Veränderung war der Schritt am Ende alternativlos, was wir als Verein, nach den vielen Jahren, sehr bedauern. Wir befinden uns allerdings jetzt auf keiner Abschiedstournee. Solche Wechsel gehören zum Fußball dazu. Viel wichtiger ist, dass wir den Fokus jetzt wieder auf den sportlichen Bereich legen. Die Mannschaft hat bis zum Sommer noch tolle Herausforderungen und hohe Ziele. Manuel hat es also selbst in der Hand wie er sich verabschiedet. Lobeshymnen verteile ich dann gerne nach dem letzten Spieltag.“

Olympia Partner Deutschland
Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-Finanzgruppe

Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert.
Sondern auch in den Breiten- und Spitzensport.

Sparkasse
Westerwald-Sieg

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de oder www.skwws.de.

Frostiger Ligastart gegen Windhagen

Eisbären reichen wenige starke Minuten zu Heimsieg

Augen zu und durch war nicht nur für Masaya Omotezako (links) das Motto im Spiel der ersten Mannschaft gegen Windhagen.

4:1 (3:1) zuhause gewonnen und der Tabellenführer Emmelshausen hat gleichzeitig verloren: Eigentlich hätte bei den Sportfreunden Eisbachtal nach der Rheinlandliga-Partie gegen den SV Windhagen alles in bester Ordnung sein müssen, doch dem war nicht so. Vielmehr täuschte das am Ende klare Ergebnis über die vor allem in Abschnitt zwei schwache Leistung der Westerwälder bei eisigen Temperaturen hinweg, die auch Trainer Marco Reifenscheidt nicht gutheißen wollte.

„Wir haben uns zu spät vom Ball getrennt, der Gegner wurde aggressiver, hat uns angelaufen. Wir haben uns auch nicht mehr so angeboten wie noch in der ersten Halbzeit. Wir haben weniger gemacht, Windhagen einfach mehr investiert“, analysierte der SFE-Trainer nach dem Schlusspfiff. Damit lag der Nentershäuser keineswegs falsch, denn zur Halbzeit schien die Partie bereits gelaufen.

Kröner erzwingt Führung

Windhagen konzentrierte sich vom Anpfiff weg auf die Defensive und versuchte die „Eisbären“ weitestgehend vom eigenen Tor fernzuhalten. Das gelang allerdings nur in Teilen, denn die Gastgeber kamen immer wieder gefährlich vor das Tor der Gäste. Was zunächst fehlte waren die zwingenden Torchancen für die Eisbachtaler. Erst nach rund einer halben Stunde platzte der Knoten – und wie: Nach einem Ballgewinn von Aushilfskapitän Masaya Omotezako auf der rechtren Außenbahn kam der Ball über mehrere Stationen zu Florian Kröner. Der Ex-Dorndorfer fasste sich ein Herz und setzte denn Ball aus 18 Metern in zentraler Position wuchtig in die Maschen des Windhagener Tors (28.).

Hannappel mit Traumtor

Hiernach verpassten es die „Eisbären“ zunächst durch einen Kopfball von Marc Tautz nachzulegen (29.), das übernahm dafür Moritz Hannappel. Der Girkenröther hatte ein wachsames Auge und bemerkte, dass SV-Torwart Thomas Kosiolek einen Tick zu weit vor seinem Tor stand. Hannappel nutzte die Gunst der Stunde und zirkelte aus 25 Metern per Kunstschuss den Ball in den Winkel (36.). Wenig später legte dann auch noch Robin Stahlhofen nach einer maßgenauen Flanke von Julian Hannappel per Kopf nach (38.). Windhagen steckte hiernach allerdings nicht auf und nutzte prompt ein Missverständnis in der Eisbachtaler Hintermannschaft zum Anschlusstreffer durch Pawel Klos noch vor der Halbzeit (43.). Die Gäste hatten schon zuvor einen Torerfolg um Zentimeter durch den heranfliegenden Volker Berghoff vergeben (15.).

Abschnitt zwei zum Vergessen

„Dadurch haben sie gemerkt, dass doch etwas drin ist, wenn sie uns aggressiver angehen. Unsere blöden Fehler im Spielaufbau haben sich dann komplett durch die zweite Halbzeit gezogen. Wir wurden immer unsicherer“, sah Marco Reifenscheidt den Anschlusstreffer von Windhagen als Dosenöffner für die Gäste für den zweiten Abschnitt. Hier ließ seine Mannschaft alles vermissen, was sie zuletzt beim Testspiel in Dietkirchen noch auszeichnete. Viel zu viele (Fehl-)Pässe auf engem Raum statt dem gewohnt flotten Kombinationsspiel prägten das Eisbachtaler Spiel, was beinahe zu weiteren Toren der Gäste geführt hätte. Diese vermochten es allerdings nicht den Ball im Tor unterzubringen. Zweimal Mohr, einmal Metzen und zweimal Christopher Alt scheiterten jeweils nur knapp.

Windhagen ohne Glück – Eisbären schmeichelhaft

„Wir sind aus meiner Sicht in der zweiten Halbzeit das bessere Team. Wir verpassen es einfach das 3:2 zu machen“, haderte Windhagens Trainer Martin Lorenzini nach dem Schlusspfiff. „Wir haben alles versucht, aber es gehört auch das nötige Glück dazu. Das hatten wir aber nicht.“ Vielmehr sorgten die Eisbachtaler durch Lukas Reitz kurz vor dem Schlusspfiff sogar noch für das schmeichelhafte vierte Tor der Sportfreunde (90.).

Statistik

SF Eisbachtal: Erbse – Jonas Hannappel (56. Hanke), Hundhammer, Kleinmann, Julian Hannappel – Omotezako, Kröner (76. Ernet), Tautz, Moritz Hannappel – Reitz, Stahlhofen (61. Schuth)

SV Windhagen: Kosiolek – Mohr, Siljkovic, A. Alt, Heßler – Akcakoca (75. Glos), Walbröhl, Klos, Pehlivan (85. Ch. Alt) – Berghoff (61. Grau), Metzen

SR: Roman Herberich (Kaub)

Zuschauer: 120

Tore: 1:0 Florian Kröner (28.), 2:0 Moritz Hannappel (36.), 3:0 Robin Stahlhofen (38.), 3:1 Pawel Klos (43.), 4:1 Lukas Reitz (90.)

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft ”Die Brille GmbH” steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

Tarforster-Torwartpatzer bringt drei Auswärtspunkte

Eisbären bei Treffer von Moritz Hannappel im Glück

Wie in dieser Szene aus dem Hinspiel ging es auch dieses Mal zwischen Eisbachtal um Max Olbrich (links) und Tarforst um Frank Chalve (rechts) wieder heiß her.

Die Sportfreunde Eisbachtal haben sich auch durch die Zwangspause in der Fußball-Rheinlandliga in der Vorwoche aus dem Tritt bringen lassen: Beim Auswärtsspiel beim FSV Trier-Tarforst konnte die Reifenscheidt-Elf einen knappen 1:0 (0:0)-Sieg einfahren. Dabei war vor allen Dingen gegen Ende der Partie noch einmal Luft anhalten für die Westerwälder angesagt.

Tarforst stand zunächst tief, womit die Sportfreunde auf dem engen Kunstrasenplatz ihre Probleme hatten. Erst nachdem das Spiel mehr und mehr auf die Außenbahnen verlagert wurde, kamen die „Eisbären" zu ersten nennenswerten Chancen. Doch weder Florian Kröner (12.) noch Lukas Reitz (14.) schafften es FSV-Torwart Yunus Akgül zu düpieren. Glück hatten die Gäste dann nach 20. Minuten: SFE-Keeper Daniel Erbse, der für den frischgebackenen Vater Johann Heinz im Tor stand, musste gegen den freistehenden Lukas Herkenroth sein ganzes Können beweisen, um den Führungstreffer der Tarforster zu vermeiden.

Chancen bleiben ungenutzt

Von dieser hundertprozentigen Chance ließen sich die Westerwälder allerdings nicht aus der Ruhe bringen, sondern drückend ihrerseits dem Spiel mehr und mehr den Stempel auf. Lukas Reitz prüf-

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de

www.getraenke-woersdoerfer.de

te zunächst per Fernschuss Torwart Akgül (30.), ehe Florian Kröner Kopfball nur um Zentimeter am Pfosten vorbei ins Toraus ging (40.). Und auch der Abschluss von Moritz Hannappel fand seinen Meister im FSV-Torwart (41.). So ging es mit einem durchaus schmeichelhaften Unentschieden für die Gastgeber in die Halbzeit.

Eisbären verlieren Faden

Was nach dem Wiederanpfiff von Schiedsrichter Marc Schiry dann folgte, gefiel Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt allerdings gar nicht. „Wir haben dann unerklärlicherweise den Faden verloren. Das ist reine Kopfsache. Das müssen wir verbessern", sagte der Eisbären-Trainer nach dem Schlusspfiff. Seine Mannschaft hatte zunächst Probleme mit dem wachsenden Druck der Tarforster. Es dauerte gut eine Viertelstunde, ehe die Sportfreunde hiermit klar kamen. Hiernach entwickelte sich vor allem eine kämpferisch starke Partie, bei der Tarforst zunächst durch Frank Chalve eine gute Torgelegenheit knapp über das Erbse-Tor setzte (55.), ehe André Thielen mit einem Gewaltschuss am Eisbachtaler Schlussmann scheiterte (56.). Auf der Gegenseite ließ Robin Stahlhofen eine hundertprozentige Torgelegenheit ungenutzt, als ihm fünf Meter vor FSV-Torwart Akgül der Ball über den Fuß rutschte (70.).

Moritz Hannappel im Glück

Als die Zeit immer mehr für ein Unentschieden sprach, sorgte letztlich ein Slapstick-Tor für die Entscheidung: Einen keineswegs gefährlich getretenen Freistoß von Moritz Hannappel ließ der bis dato starke Yunus Akgül durch seine Hände gleiten (80.). „Danach mussten wir bei einigen Standards von Tarforst noch einmal die Luft anhalten", konnte Marco Reifenscheidt letztlich durchatmen. „Im Grunde genommen war es für mich trotzdem ein verdienter Sieg." Der hätte sogar noch höher ausfallen können, doch Max Olbrichs Distanzschuss landete nur an der Querlatte (91.).

Lemke trauert

FSV-Trainer Holger Lemke sah dagegen seine Mannschaft chancenmäßig sogar leicht im Vorteil während des Spiels. „Meine Jungs hätten mehr verdient gehabt – immerhin hat der Kampfgeist bei allen gestimmt. Unterm Strich eine unglückliche und teilweise auch unverdiente Niederlage", trauerte Lemke dem Punktverlust nach dem Schlusspfiff hinterher.

Statistik

FSV Trier-Tarforst: Akgül – Weber – Thayaparan – L. Stüber – Thielen – Heitkötter – Herkenroth – Chalve – Dammer (46. Oberhausen) – Gashi (76. S. Stüber) – Thömmes (70. Rigoni)

SF Eisbachtal: Erbse – Kleinmann (59. Noppe), Hundhammer, Haberzettl , Julian Hannappel – Kröner (59. Tautz), Ernet, Olbrich, Moritz Hannappel – Reitz (74. Jonas Hannappel), Stahlhofen

SR: Marc Schiry (Gornhausen)

Zuschauer: 100

Tore: 0:1 Moritz Hannappel (80.)

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

Vom Pech verfolgt: Kevin Hanke mit erneutem Kreuzbandriss

Zweite schwere Verletzung innerhalb eines Jahres

Kevin Hanke fällt mit einem Kreuzbandriss für den Rest der Saison aus.

Er war gerade erst wieder fit und galt als hoffnungsvoller Kandidat für die Abwehr der ersten Mannschaft, doch diese Hoffnungen müssen nun vorerst begraben werden: Der Nentershäuser Kevin Hanke hat sich im Pokalspiel der zweiten Mannschaft gegen die SG Horressen II in einem Zweikampf erneut einen Kreuzbandriss zugezogen. Der 19-Jährige fällt damit für den Rest der Saison aus.

„Das tut mir sehr, sehr leid für ihn. Es ist natürlich doppelt bitter, weil er gerade erst zurück kam im ersten Seniorenjahr nach einem Kreuzbandriss, den er sich noch bei der A-Jugend zugezogen hat“, bedauert Trainer Marco Reifenscheidt die erneute Verletzung Hankes. Er habe in der Wintervorbereitung einen bleibenden Eindruck hinterlassen. „Er war für die Rückrunde eine echte Alternative für uns. Für uns als Team ist das natürlich ein kleiner Rückschlag. Viel schlimmer ist es aber natürlich für Kevin selbst“, sagt Reifenscheidt.

An dieser Stelle vom ganzen Verein die besten Genesungswünsche an Kevin Hanke!

Wir halten den Ball oben

HOFMANN & KOLLEGEN

Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

Mitgliederversammlung der Eisbären: „Um die sportliche Zukunft muss nicht bange sein“

Die Vorstandsmitglieder der Eisbachtaler Sportfreunde und Präsident Lothar Schüttler (vorne, 2. von rechts) wollen den Westerwälder Traditionsverein auch in den nächsten Jahren weiterentwickeln. Foto: Sportfreunde Eisbachtal

Nentershausen. Dass die Sportfreunde Eisbachtal wirtschaftlich auf soliden Füßen stehen, war vor nunmehr 14 Jahren nicht selbstverständlich, als der Traditionsverein aus dem Westerwald vor dem finanziellen Kollaps und der Insolvenz stand. Doch diese Zeiten beim Verein, der neben einer Fußballabteilung auch Gymnastik und Tischtennis anbietet, sind seit einiger Zeit Vergangenheit, wie Roger Perne vom geschäftsführenden Vorstand der „Eisbären“ auf der jüngsten Mitgliederversammlung den erschienenen Mitgliedern bestätigte. „Die finanzielle Situation ist so stabil wie lange nicht“, betonte Perne, um zu ergänzen: „Das heißt zwar nicht, dass wir im Geld schwimmen. Aber wir haben eine kleine Rücklage, mit der man ruhig schlafen kann.“

Nicht ganz so ruhig schlafen lässt die Sportfreunde ein anderes Problem: Der Rasenplatz im Eisbachtalstadion in Nentershausen, dessen Träger die Ortsgemeinde ist, befindet sich in keinem guten Zustand. Schuld daran ist ein massiver Wurmbefall des Grüns, der bisher nicht in den Griff zu kriegen ist. Dabei drängt die Zeit, wie auf der Versammlung der Sportfreunde deutlich wurde, denn am 14. und 15. Juli soll wie bereits im Jahr 2017 der regional hochkarätig besetzte Brooklyn Store-Cup auf den beiden Sportplätzen in Nentershausen stattfinden.

Mit dabei sein wird dann auch die erste Mannschaft der Eisbachtaler, die bis dahin viel vorhat. Im Rheinlandpokal steht man am 11. April zuhause im Halbfinale gegen Oberligist Rot-Weiß Koblenz und möchte hierbei das Finale am Pfingstmontag im Stadion Oberwerth in Koblenz erreichen, dass in einer Konferenzschaltung in der ARD übertragen wird. Auch in der Rheinlandliga hat die Mannschaft des Trainerteams Marco Reifenscheidt und Daniel Martin als Drittplatzierter das Saisonziel, mindestens den zweiten Platz der Vorsaison zu erreichen, noch nicht aus den Augen verloren. Vielmehr schielt man

sogar auf die Meisterschaft, wie der Sportliche Leiter, Patrick Reifenscheidt, den erschienenen Mitgliedern erklärte: „Wir wollen alles dafür tun, wieder um den Aufstieg in die Oberliga mitzuspielen.“ Man können angesichts der sehr guten Wintervorbereitung mit viel Vertrauen und Selbstbewusstsein auf die Aufholjagd gehen, befand Reifenscheidt.

Im Jugendbereich, in dem aktuell rund 200 Kinder und Jugendliche in zwölf Jugendteams aktiv sind, warten dagegen in der Rückrunde einige sportliche Kraftakte auf die Juniorenteams der „Eisbären“, wie das zuständige Mitglied des geschäftsführenden Vorstands, Dieter Kegel, den Mitgliedern darlegte. Vor allem die älteren Teams im B-Junioren und C-Junioren-Bereich befinden sich derzeit auf Abstiegsplätzen. „Im Falle der C-Junioren muss man realistischerweise jetzt schon anfangen mit der Rheinlandliga zu planen“, sagte Kegel. Nichtsdestotrotz können andere Junioren-Teams der Eisbären, vor allem im unteren Jugendbereich Erfolge vorweisen, unter anderem als Kreismeister, -pokalsieger oder aktuelle Tabellenführer ihrer Ligen. Auch Wechsel von Eisbachtaler Jugendspieler in jüngster Zeit in den Juniorenbereich der Bundesligisten aus Mainz, Frankfurt, Köln und Kaiserslautern wurden hervorgehoben. „Um die sportliche Zukunft unseres Vereins muss uns nicht bange werden“, befand Dieter Kegel und verwies auf die erste Mannschaft. Rund 90 Prozent der Spieler des aktuellen Teams entstammen der eigenen Jugendarbeit. „Das zeigt, dass die Jugendarbeit nachhaltig und erfolgreich ist.“

Nichtsdestotrotz wurde auch Kritik laut an den verschärften Anforderungen durch die Fußballverbände, unter anderem wegen nötiger Trainerlizenzen, für die es laut Kegel fast keine Unterstützung von den zuständigen Verbänden gibt. „Es wird immer problematischer mit der Besetzung der Trainerposten, was auch zu einem erhöhten finanziellen Aufwand führt“, sagte das Eisbachtaler Vorstandsmitglied. Auch die Konkurrenz um die Fußballertalente sei bereits in den jüngsten Jahrgängen schwieriger geworden.

Nicht fehlen durften bei der Mitgliederversammlung der Eisbachtaler die Auszeichnung verdienter Vereinsangehöriger, die der Vorstand mit einem generellen Dank an alle ehrenamtlich Tätigen im Verein

Vorstandsmitglied Roger Perne (links) und Präsident Lothar Schüttler (rechts) konnten (von links) Frank Quirmbach, Alfred Lenz, Albrecht Klein und Günter Frink für ihre langjährige Mitgliedschaft bei den Sportfreunden Eisbachtal auszeichnen. Foto: Sportfreunde Eisbachtal

verband. „Wir sind jederzeit auf der Suche nach Ehrenamtler“, sagte Vorstandsmitglied Werner Schmidt. So will man beispielsweise das Betreuerteam der ersten Mannschaft zukünftig breiter aufstellen, wie Patrick Reifenscheidt sagte und gleichzeitig warb: „Interessierte können sich gerne bei mir melden.“

Geehrt wurden unterdessen das langjährige Vorstandsmitglied Frank Quirmbach, der emsige Imbissbudenchef Norbert Thomas, Christine Fickel (alle 25 Jahre Mitgliedschaft), der treue Helfer Alfred Lenz, der frühere Platzwart und Trainer der Damenmannschaft Günter Frink, Manfred Beck (alle 65 Jahre) sowie Albrecht Klein, der sogar auf 70 Jahre in den Reihen der „Eisbären“ sowie dessen Vorgängerverein TuS Nentershausen zurückblicken kann.

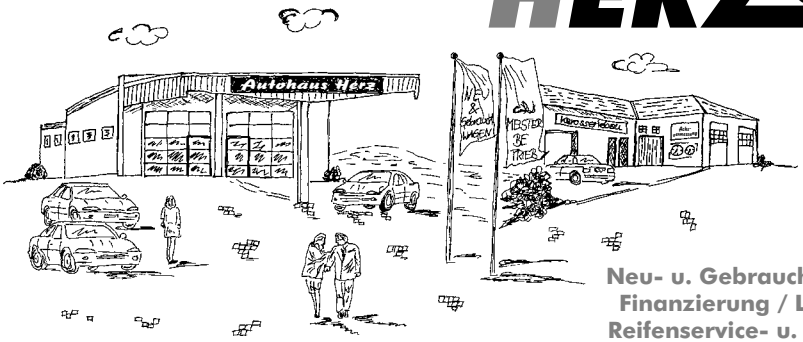
Neu in den Reihen des Vorstands sind unterdessen Michael Hölzenbein aus Hundsangen und der gebürtige Nentershäuser Michael Heibel, die die Jugendarbeit unterstützen sollen. Ausgeschieden ist dagegen aus beruflichen Gründen Johannes Helsper aus Heilberscheid, der aber weiterhin mit Rat und Tat den Verein unterstützen will.

Täglich Neues über das Geschehen
bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:
www.sportfreunde-eisbachtal.de

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
MEISTERBETRIEB
DER KFZ-INNUNG

Auto Haus HERZ GmbH

Der Mehr-Marken-Profi



Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service

Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen
Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65

Immer am Ball

Haustechnik RÖRIG

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE
- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

5 JAHRE SYSTEM GARANTIE

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

JUNKERS
Bosch Gruppe

Wärme fürs Leben

SG Alfbachtal Ellscheid

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 17. März, 16 Uhr

Foto: SG Alfbachtal Ellscheid

Zugänge:

Moritz Engel (SG Laufeld), Sebastian Dax (SG Üdersdorf), Yannick Schon (TuS Kröv), Patrick Schmitz (A-Junioren FSV Salmrohr), David Grommes, Luca Marinus (beide eigene A-Junioren).

Abgänge:

Eric Sausen (SV Neunkirchen), Marco Michels (FSV Salmrohr), Hans Schult (studienbedingt nach Köln).

Kader

Tor:	Daniel Neisius, Stefan Diedrich
Abwehr:	Markus Schmitz, Thomas Schweisel, Jonas Ring, Moritz Engel, Christoph Gräfen, Julien Augarde, Luca Marinus, Matthias Alt, Dennis Thiel, Marcel Kirwel
Mittelfeld:	Jannick Land, Marcel Riemann, Alexander Klas, Manuel Back, Kai Gayer, Benedikt Kaufmann, Patrick Schmitz, Dominik Sausen, Jan Fritz, Yannick Schon, David Grommes
Angriff:	Sebastian Dax, Markus Boos, Elias Otto
Trainer:	Niklas Wagner
Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SF Eisbachtal, TuS Mayen

Tabelle Rheinlandliga

Stand 13. März 2018

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	TSV Emmelshausen	22	28	45
2.	**Spfr Eisbachtal**	**21**	**25**	**44**
3.	TuS Koblenz II	23	16	43
4.	SG 99 Andernach	23	14	39
5.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	22	25	38
6.	TuS Mayen	22	3	36
7.	SG Ellscheid	20	8	35
8.	SG Neitersen	21	-1	32
9.	FSV Trier-Tarforst	23	-2	30
10.	SV Mehring	21	0	29
11.	SG Mendig	22	-1	29
12.	SV Morbach	23	3	28
13.	VfB Linz	23	-14	27
14.	SG Malberg	20	5	25
15.	SG 06 Betzdorf	20	-12	25
16.	TuS Oberwinter	22	-21	19
17.	SV Windhagen	22	-31	12
18.	SG Badem	22	-45	12

www.sportfreunde-eisbachtal.de

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

TuS Mayen

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 31. März, 17 Uhr

Hinten von links: *Marcel Schlich, Christopher Hallfell, Uwe Unterbörsch, Eike Mund, Niklas Heinemann, Pascal Steinmetz, Frederik Heusel.* ***Mitte von links:*** *Trainer Thomas Reuter, Co-Trainer Sebastian Thielen, Joshua Marx, Marcel Löhr, Dennis Simon, Matthias Tutas, Michael Daub, Teamkoordinator Holger Klein, Betreuer Rainer Mohr.* ***Vorne von links:*** *Niklas Weis, Tobias Uhrmacher, Marcel Behr, Kevin Michel, Tim Krechel, Philipp Ries.* *Foto: Andreas Walz*

Zugänge:

Niklas Heinemann (SGE Mendig/Bell), Dennis Simon (Spvgg EGC Wirges), Marcel Schlich (SV Rheinland Mayen), Marcel Behr, Phillip Ries, Tim Krechel (alle A-Junioren TuS Koblenz).

Abgänge:

Jörg Jenke (SGE Mendig/Bell), Lukas Mey, Steffen Schmitt, Bendix Weis (alle SG Vordereifel Müllenbach), Joachim Akwapay (Spvgg EGC Wirges).

Kader

Tor:	Marcel Behr, Kevin Michel
Abwehr:	Christophe Bokumabi, Michael Daub, Tim Krechel, Marcel Löhr, Phillip Ries, Tim Schneider, Sven Thelen, Uwe Unterbörsch
Mittelfeld:	Christopher Hallfell, Niklas Heinemann, Joshua Marx, Eike Mund, Marcel Schlich, Dennis Simon
Angriff:	Pascal Steinmetz, Matthias Tutas, Tobias Uhrmacher, Niklas Weis, Frederik Heusel
Trainer:	Thomas Reuter
Saisonziel:	Platz vier bestätigen
Favoriten:	SF Eisbachtal

www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

Daniel Erbse

Johann Heinz

Abwehr

Timo Dietz

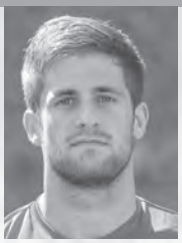
Manuel Haberzettl

Abwehr

Kevin Hanke

Julian Hannappel

Andreas Hundhammer


Marvin Kleinmann

Manuel Schräder

Mittelfeld

Jannik Ernet

Jonas Hannappel

Moritz Hannappel

Marvin Kögler

Florian Kröner

Mittelfeld

Max Olbrich

Masaya Omotezako

Marius Zabel

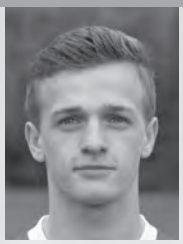
Marvin Heibel

Marc Tautz

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff

Kelvin Lima


Robin Noppe

Lukas Reitz

Tobias Schuth

Robin Stahlhofen

Trainer

Marco Reifenscheidt

Co-Trainer

Daniel Martin

TW-Trainer

Tino Rauch

Physiotherapeutin

Aileen Petri

Sportl. Leiter

Patrick Reifenscheidt

Betreuer

Manfred Heinsch

Marco Kettner

Rheinlandliga-Team 2017/2018

Stadionsprecher

Christopher Schmidt

Abgänge

Sandro Fuchs (TuS Burgschwalbach), Martin Schmalz (SG Freirachdorf), David Röhrig (TuS Dehrn), Moritz Weißenborn (unbekannt), Marc Tautz (Chattanooga FC; USA), Tobias Kegel, Lukas Tuchscherer, Tim Weimer (alle SG Hundsangen/Obererbach), Tristan Burggraf (SV RW Hadamar), Lars Hendrik Jung (SG Hoher Westerwald), Lirim Orani (RSV Weyer), Sammy Kilic (FC Dorndorf), Deniz Bulut (Ziel unbekannt).

Zugänge

Florian Kröner (FC Dorndorf), Kelvin Lima (SG Hundsangen/Obererbach), Kevin Hanke, Marvin Heibel, Robin Noppe (alle eigene Jugend), Marc Tautz (Hastings College).

Planungen für neue Saison laufen auf Hochtouren
Zehn Spieler haben bereits zugesagt

Die Saison in der Fußball-Rheinlandliga geht in den nächsten Wochen in ihre heiße Endphase. Sportlich arbeitet die erste Mannschaft der Sportfreunde Eisbachtal daran, den größtmöglichen Erfolg zu erreichen. Abseits des Platzes wurden unterdessen in den vergangenen Wochen bereits die ersten Weichen für die kommende Saison gestellt. Die „Eisbären“ planen dabei sowohl für die Rheinlandliga als auch für die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar.

„Wir haben mit allen Spielern gesprochen. Bei dem einen oder anderen steht allerdings noch nicht fest, wie es beruflich oder mit dem Studium im Sommer weitergeht. Da hoffen wir darauf, dass wir in den nächsten zwei bis drei Wochen eine Entscheidung finden. Sollte es zu weiteren Abgängen kommen, dann werden wir uns auf diesen Positionen natürlich verstärken“, erklärt der Sportliche Leiter, Patrick Reifenscheidt. „Grundsätzlich wollen wir mit dem aktuell erfolgreichen Kader aber weitermachen.“ Daher ist der Nentershäuser froh, dass der Großteil der aktuellen Leistungsträger bereits für die neue Saison zugesagt hat. „Ich bin froh, dass wir finanzkräftigere Vereine, die unsere Spieler verpflichten wollten, ausgestochen haben. Das ist ein gutes Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um etwas aufzubauen“, freut sich Patrick Reifenscheidt, der bisher einzig den Abgang von Kapitän Manuel Haberzettl (SG Rennerod/Irmtraut/Seck) zu verzeichnen hat.

Folgende Spieler haben dem Verein für die neue Saison schon ihre Zusage gegeben: Daniel Erbse, Jonas Hannappel, Moritz Hannappel, Maximilian Olbrich, Andreas Hundhammer, Marvin Kleinmann, Florian Kröner, Lukas Reitz, Robin Rohr, Robin Stahlhofen.

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

Werben mit den Eisbären

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge Service

EURO MOBIL

NOLL Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch

In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen

Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau

- Jörg Kohlhaas -

Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Flachenburger Pils

AUTOHAUS DIEFENBACH seit 1973 GMBH

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban

Augenoptik
und Kontaktlinsen

Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Reisebüro Weißer

Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44

copystudio.de
stephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an. DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER
Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 2 88

NISSAN
AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut
56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 9 40 80
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

Elektro-Pehl
Inh. Richard Pehl
Hauptstraße 27
56412 Holler
Telefon (0 26 02) 1 75 83

Allianz
Daniel Schumacher
Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

Haustechnik
RÖRIG
Hauptstraße 57a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de

HolzLand
Jung
In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik
Noll GmbH
Heizung-Gas-Wasser-Sanitär
56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT
Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 0 64 85 / 91 10 80
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

Brooklyn
Store 101

Lupenreiner Hattrick von Taha Erol bringt U19 auf Siegerstraße

Gelungener Punktspielauftakt 2018 für Hannappel-Elf

Taha Erol (vorne links) ebnete mit einem Hattrick binnen 26 Minuten den Weg für den Sieg der U19 in Morbach.

Im ersten Rückrundenspiel der Eisbachtaler A-Jugend galt es den Rückstand zur Spitze nicht abreißen zu lassen. Morbach hatte seine ersten beiden Spiele mit jeweils 5:1 sehr deutlich gewonnen und war darauf aus, uns auch eine Niederlage zu bereiten.

Entsprechend eingestellt ging Eisbachtal in die Partie und war sofort die spielbestimmende Mannschaft. Zweikampfstärker und passgenauer drückte man den Gastgebern das Spiel auf. In der dritten Minute war es dann Taha Erol, der eine Unsicherheit des Torwarts zur 1:0-Führung ausnutze. Die jungen Eisbären legten nach und erhöhte den Druck – mit Erfolg. Auf Zuspiel von Robin Müller war es erneut Taha Erol mit dem 2:0 (12.).

Nun war Morbach sichtlich geschockt, hatte am sich doch Chancen auf einen Sieg ausgerechnet. Denn Sack zu machte dann wiederum Taha Erol nach Zuspiel von Steffen Meuer in der 29. Minute. Mit dem Treffer erzielte er einen lupenreinen Hattrick und besorgte den 3:0-Pausenstand.

In der zweiten Hälfte wurde die Partie etwas ruppiger durch Morbach geführt, um den Eisbachtaler Spielfluss zu unterbinden. Weitere Chancen wurden durch die U19-Kicker allerdings teils leichtfertig vergeben. In der 81. Minute erzielte dann Gabriel Leber das 4:0 und damit auch den Endstand der Partie. Mit diesem Sieg zeigten die jungen Eisbären ihre Titelambition auf.

Es spielten: Luca Janz(TW), Marvin Hölzenbein, Kerim Hindic, Yannick Schutzbach, Noah Berchem, Hasan Yarim, Steffen Meuer, Leon Hanis, Taha Erol, Robin Müller, Almin Selman, Gabriel Leber, Patrick Lenz, Luca Stein, Dennis Kern.

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44

AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

Die U14 ist wieder Tabellenführer

5:0-Auswärtssieg in Nassau reicht für Platz an der Sonne

Die C2-Jugend ist wieder Tabellenführer der Bezirksliga Ost.

Durch einen klaren 5:0-Auswärtssieg bei der TuS Nassovia Nassau, hat sich die U14 wieder an die Spitze der Bezirksliga geschossen.

Die Gäste begannen druckvoll und gingen bereits in der dritten Minute nach einem Traumpass von Leon Steinmetz, durch Yannis Scheid in Führung. In der 15.Minute konnte Jonas Kahles für die klar überlegenen Eisbären auf 2:0 erhöhen. Durch einen Doppelschlag von Argjend Itaj in der 23. und 26.Minute, sowie dem 5:0 von Yannis Scheid in der 32. Minute, war die Partie bereits zur Pause entschieden.

Im zweiten Abschnitt das gleiche Bild: Eisbachtal permanent im Vorwärtsgang und mit vielen guten Torchancen. Ein weiterer Treffer wollte aber nicht mehr gelingen. So blieb es beim hochverdienten 5:0-Sieg.

Für Eisbachtal haben gespielt: Felix Koch, Jan Lenz, Luca Reichmann, Darwin Ickelsheimer, Devran Erol, Argjend Itaj, Laurenz Jagos, Jonas Kahles, Christian Kaszemeck, Yannis Scheid, Leon Steinmetz, Arda Celik, Henrik Hannemann, David Krugel, Finn Lennart Laux.

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Asset Management Gruppe

In einer Familie kann man mehr erreichen.

Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.

Hier sind wir zu Hause.

D1 feiert erfolgreiche Rheinlandligapremiere

Derbysieg über Wirges zum Einstand

Die U13 spielt in der Rückrunde in der Rheinlandliga.

In ihrem ersten Rheinlandligaspiel traf die D1 ausgerechnet in Nentershausen auf die Spvgg. EGC Wirges. Die Vorbereitung auf die Rheinlandliga lief mehr als holprig. Witterungsbedingt mussten oftmals Trainingseinheiten und Testspiele ausfallen. Dazu kamen überdurchschnittlich viele Krankheitsausfälle in den vergangenen Wochen.

Schon in der Anfangsphase des Spiels erarbeiteten sich unsere sehr gut eingestellten Jungs mehrere Chancen bis der Ball, technisch perfekt genommen, unhaltbar im Tor des Gegners landete (1:0). Der Ball lief während des gesamten Spiels gut und auch die Zweikämpfe wurden gewonnen. Einer von vielen sehenswerten Pässen konnte zum nächsten Tor verwertet werden (2:0). Durch ein Missgeschick der Gegner wurde das 3:0 erzielt, welches gleichzeitig der Pausenstand war.

Nach der Halbzeit war die EGC ein wenig besser im Spiel, jedoch ohne die Überlegenheit der Eisbären zu gefährden. Ein vorgetragener Angriff der Wirgeser wurde abgefangen und der Ball direkt aus der Abwehr heraus, diagonal und passgenau, auf Außen geschlagen, von dort in die Mitte gespielt und versenkt (4:0). Das letzte Tor der Partie fand ebenso über nur drei Stationen den Weg ins Tor. Der Ball wurde erneut in der Abwehr abgefangen, von dort perfekt in die Spitze gepasst, noch einmal quergelegt – Tor (5:0, gleichzeitig Endstand). Trotz der Widrigkeiten in der Vorbereitung eine souveräne Vorstellung.

Tore: Jamal Kilic (1), Matti Jung (1), Jeremie Niklaus (1), Nuno Butz (2)

Für die U13 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten: Nuno Butz, Jonas Giehl, Fynn Gotal, Niklas Heuser, Alex Luis Hüntner, Matti Jung, Jamal Kilic, Sam Kobs, Jean-Maxime Mager, Jeremie Niklaus, Louis Röder, Maxi Roth, Yannic Semmler, Luca Winter.

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- **Konstruktiver Ingenieurbau**
- **Schlüsselfertigbau**
- **Straßen- und Kanalbau**
- **Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung**

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de

TALENTSCHMIEDE

Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

Als Familienunternehmen, das seit über 108 Jahren fest mit der Region Westerwald und den Menschen, die hier leben, verwurzelt ist, haben wir den „Fortschritt im Fokus". Wie bei den Eisbären: Erfolge feiert man nur mit leidenschaftlichen Sportlern und engagierten Ehrenamtlichen, die ein klares Ziel vor Augen haben – immer zu den Besten zu gehören.

Deswegen sind wir nicht nur Fan, sondern auch Sponsor der Eisbachtaler Sportfreunde.

STEULER

Georg-Steuler-Str.
56203 Höhr-Grenzhausen
www.steuler.de

Industrielle Auskleidungen | Apparate
Anlagenbau/Umwelttechnik
Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908
Fortschritt im Fokus

U12 mit nervenaufreibendem Rückrundenstart

Abschlusspech lässt Leyh-Elf bis zum Ende zittern

Die U12 ist aktuelle Tabellenführer der D-Junioren-Leistungsklasse.

Im ersten Rückrundenspiel traf die U12 prompt auf die JSG Buchholz, den besten Gegner aus der Vorrunde in der Leistungsklasse.

Durch die Wetterkapriolen der letzten Wochen, mit Testspiel- und Trainingsabsagen, war eine genaue Bestimmung des Leistungsstandes der U12 sehr schwierig. Zudem machte die Grippewelle auch nicht vor den Spielern der Eisbären halt. Auf dem heimischen Kunstrasen ging es dann pünktlich um 14 Uhr los. Es waren noch keine zwei Minuten gespielt, da nutzte Buchholz die anfängliche Unkonzentriertheit der U12 zur 1:0-Führung. Die Spieler schüttelten sich daraufhin kurz, munterten sich gegenseitig auf und dann begann das Spiel für die U12!

Es wurde strukturiert aus der Abwehr nach vorne gespielt und mit Pässen „in die Gasse“, die ein oder andere Großchance kreiert. Leider war den Jungs das Abschlussglück nicht holt. Der Gästetorwart vereitelte etliche sehr, sehr gute Torschüsse durch Kevin, Mads, Malik, Altrin und Denis. Die Jungs riefen eine enorme Laufbereitschaft ab, was den Spieler von Buchholz im Laufe der Partie große Probleme bereitete.

Bei einigen wenigen Kontern der körperlich sehr überlegenen Spieler der JSG Buchholz (alle Jahrgang 2005 - ein Jahr älter wie die Eisbären) wurde im Kollektiv aggressiv verteidigt. Jeder war für den anderen da, teilweise verteidigten sogar unsere Stürmer mit im Abwehrverbund! Leider ging es trotzdem mit dem unverdienten Rückstand von 1:0 in die Kabine zur Halbzeit.

Die zweite Hälfte begann ähnlich wie die Erste beendet wurde. Die Eisbären spielten gefällig bis in die Sturmpositionen und wurden nach zehn Minuten durch den verdienten Ausgleichtreffer von Tizian belohnt. Konzentrierte Abwehrarbeit mit flüssigem Spiel nach vorne war das Motto des zweiten Durchganges. Bei einigen Spielern von Buchholz lagen die Nerven blank, aufgrund der effektiven Zweikampfführung der Eisbären. Prägnante Spieler von Buchholz wurden meist gedoppelt, was Buchholz mehr und mehr die Spielfreude nahm. Es kam zu einzelnen Undisziplinierthaiten des Gegners, was in einem Fall mit einer Zeitstrafe geahndet wurde.

Im Verlauf änderte sich jedoch nichts am Abschlusspech der U12. Nach einem Eckball jedoch, gut zehn Minuten vor Schluss, von Denis herrlich hereingezirkelt, stand Finn völlig alleine im Fünfmeterraum und konnte eiskalt vollstrecken. Die Freude war riesig unter den Jungs, weil es ja immens an

den Nerven zehrt, wenn „die Dinger“ einfach nicht reingehen wollen. Die restlichen Minuten bis zum Spielschluss wurde sehr konzentriert verteidigt und dass ein oder andere Mal noch gefällig nach vorne gespielt. Leider viel kein weiterer Treffer mehr, was der Freude nach dem Abpfiff keinen Abbruch tat. Ein sehr gutes Spiel der Eisbären war beendet und macht Freude auf die nächsten anstehenden Partien. Zudem sprangen die Jungs durch den Sieg und die gleichzeitige Niederlage von Oberbieber, wieder auf den ersten Platz der Tabelle!

Weiterhin gute Besserung an die kranken Spieler der U12: Tylor, Raoul, Ruben, Louis, die teilweise sogar im Spiel, notgedrungener Weise, zur Verfügung standen. Alles Gute unterdessen an Malik für die bevorstehende OP. Wir drücken Dir fest die Daumen und freuen uns, wenn Du bald wieder da bist!

Es spielten für die U12: David, Mads, Ahmad, Josh, Altrin, Malik, Kevin, Denis, Louis, Finn, Jan, Louis und vielen Dank an Sava, für die Bereitschaft zum Aushelfen in der U12!

JB BASALT
06485 - 911080
www.jbs-staudt.de

Brooklyn
Store 101

U11 ist Hallenkreismeister 2018

Sözen-Team behält auch im Finale kühlen Kopf

Di U11 der „Eisbären“ sicherte sich souverän den Titel des Hallenkreismeisters.

Die U11 von Serdar Sözen ist sehr gut in die Hallensaison gestartet: Nach der 1.Runde in Selters standen die Jungs schon ganz oben in der Gesamttabelle, nach der 2.Runde in Straßenhaus bauten sie die Führung sogar weiter aus.

In der 3. Runde mussten wir nach Linz am Rhein. Auch da waren die Spieler sehr motiviert und voller Spiellaune. Bis auf ein sehr schlechtes 0:0 gegen Hilgert gewannen sie auch in diesem Turnier jedes Spiel. Das bedeutete wiederum den Finaleinzug,

In Montabaur standen sich schließlich die besten acht Mannschaften im Kreis gegenüber. Gegen die Sözen-Jungs hatten die Gegner in der Gruppenphase keine Chance. Dann stand das Halbfinale gegen Marienhausen an: Gut eingestellt und sehr konzentriert spielten unsere Jungs die Gegner in Grund und Boden und gewannen 3:0.

Die Euphorie bei den Spielern war jetzt so hoch Hallenkreismeister zu werden, dass auch im Finale der Gegner von Rheinbrohl zu keinem Stich kam. Christos schoss uns sehr schnell in Führung, was den Gegner etwas aus dem Konzept brachte. Noch ein weiteres Tor von Elias gab ihnen fast den Rest. Ein zu Unrecht gegebener Handelfmeter für Rheinbrohl brachte die Halle schließlich zum Kochen, aber Keeper Erion hielt ihn ganz souverän und Christos machte mit einem weiteren Tor den Deckel auf Turniergewinn drauf. Das Sözen-Team ist damit Hallenkreismeister 2018 mit 90:1-Toren und keiner Niederlage!

JHK
KLÖCKNER
WEINKULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FEST SERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

HolzLand®
Jung

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	7.29 bis 18.01 Uhr
Do	7.29 bis 18.31 Uhr
Sa	8.29 bis 13.31 Uhr
So*	11.00 bis 16.00 Uhr

*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99 - 0
Fax: (0 64 35) 90 99 - 29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

seit 1916

Ton ist Leidenschaft

Clay is passion

Klei is passie

L'argile-une passion

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

Buchhahnweg 17 • D-56235 Ransbach-Baumbach
Telefon +49 (0) 26 23 / 26 60 • Telefax +49 (0) 26 23 / 22 73
info@gerharz-tonbergbau.de • www.gerharz-tonbergbau.de

SaRei Design
Werbeagentur

Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

Tel 0 64 85 / 48 64
Mobil 0177-74 59 59 1
Gerüstbau
Reifenscheidt
Jahnstraße 7 ❄ 56412 Nentershausen

copystudio.de
tephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg
Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

Autohaus Diefenbach GmbH
seit 1973
Ford
Ford Diefenbach
Direktannahme
EINGANG
Herzlich Willkommen
Autohaus Diefenbach
Ford
Diefenbach
Neuwagen
Gebrauchtwagen
Jahreswagen
Service
Teile & Zubehör
Karosserie & Lack
Autovermietung
Kundenparkplatz
www.autohaus-diefenbach.de
Lahnstraße 14 - 20 * 56412 Nentershausen
Telefon: 06485 9133-0

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
MEISTERBETRIEB
Autohaus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Autohaus Herz
NEU & GEBRAUCHTWAGEN
MEISTER BE TRIEB
Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice u. Verkauf
Autoglas-Schnellservice · Karosserie-Werkstatt
Mietwagen-Service · TÜV/AU-Service
Zum Issel 1 · 56412 Nentershausen
Telefon: 06485/288 · Telefax 06485/4765
Immer am Ball

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag
05:00 – 24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage
06:00 – 24:00 Uhr

SCHWARZ
Shell Markenpartner

Lokale Präsenz mit globaler Stärke

Demnächst zu Gast in Nenstershausen:

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

ROT-WEISS 1860 KOBLENZ

SG 06 Betzdorf-Sieg

Rheinlandpokal Halbfinale
TuS RW Koblenz
Mittwoch, 11.4.2018 · 19.30 Uhr

Rheinlandliga
SG 06 Betzdorf
Samstag, 14.4.2018 · 16.00 Uhr

HolzLand Jung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99 - 0
Fax: (0 64 35) 90 99 - 29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de